

Angebote der Abteilung **Kooperation Jugendhilfe-Schule:**

- Schulbezogene Jugendsozialarbeit
- Ganztagsbetreuung an Integrierten Sekundarschulen
- Autismus-Auftragsschulen
Ganztagskleinklassen
Unterrichtsergänzende Förderung und Betreuung
- Temporäre Lerngruppe an der Röntgen-Schule
- Temporäre Lerngruppe an der Gustave-Eiffel-Schule
- Schülerclub der Grundschule am Heidekampgraben
- Plan B | Multifamilientherapeutische Tagesgruppe und Schule
- mit.ein.ander | Multifamilientherapeutische Tagesgruppe Grundschule
- „Kurswechsel“
- Lernmotivationsprojekt „Lernen lernen“
- „Inklusion im Kiez“
- Kompetenzzentrum *Lernen durch Engagement*

Dörte Koch
Abteilungsleiterin
Christinenstraße 221 10119 Berlin
Fon: +49 (0) 30. 22 50 91 – 57
Fax: +49 (0) 30. 22 50 91 – 54
koch@pfefferwerk.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über Ihre Spende.

Spendenkonto

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Bank für Sozialwirtschaft Berlin AG
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE49100205000003066803

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Schönhauser Allee 176 | 10119 Berlin
Fon: +49(0)30. 44383 – 0, Fax: – 100
info@pfefferwerk.de

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe bieten wir Kindern, Jugendlichen und Familien den Freiraum, die Unterstützung und den Schutz, die sie benötigen, um ihren Lebensweg selbstbestimmt zu gestalten und Schwierigkeiten zu meistern. Durch die Vernetzung der Angebote in unseren sechs Geschäftsfeldern schaffen wir neue Wege für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben.

- In unseren 17 **Kindertagesstätten** betreuen wir bis zu 1.840 Kinder und unterstützen sie in ihren Bildungsprozessen. Unser Familienzentrum bietet Bildungs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Anwohner/innen in einem sozialen Brennpunkt.
- In Kooperation mit Elternvereinen sind wir anerkannter Träger von drei **Grundschulen mit aufwachsender Sekundarstufe** und einem eigenen Profil. Unsere gleichberechtigte Zusammenarbeit beruht auf geteilter Verantwortung als Schul- und Hortträger.
- In enger **Kooperation von Jugendhilfe und Schule** unterstützen wir schuldistanzierte Jugendliche bei ihrer Reintegration in die Regelschule und begleiten sie in verschiedenen Angebotsformen bei ihrem individuellen Weg zum Schulabschluss.
- In unserem **Jugendhilfeverbund** umfasst die Angebotspalette der Einrichtungen stationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung, ambulante Leistungen der Jugendgerichtshilfe und der Jugendberührungshilfe sowie Unterstützung im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung. Unsere Teams arbeiten eng zusammen und stimmen ihre Angebote bei Bedarf systematisch und integrativ aufeinander ab.
- Mit innovativen Konzepten der Berufsorientierung/-vorbereitung und **Ausbildung** unterstützen wir junge Menschen mit unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen wirtschaftsnah auf ihrem Weg in das Berufsleben im Medien-, IT- Kultur- und Bürobereich.
- Mit unserer **Stadtteilarbeit** fördern wir generationsübergreifendes, bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement und unterstützen Eigeninitiative und Selbsthilfe. Wir setzen uns gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung ein.



mit.ein.ander

Stand: Juni 2016



Die kontinuierliche Qualitätsentwicklung unserer Angebote gewährleisten wir u.a. über die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV; unsere Kitas werden regelmäßige nach KiQu evaluiert. Wir sind Tochter der Stiftung Pfefferwerk und Mitglied im Deutschen PARITÄTischen Wohlfahrtsverband sowie im Verband für sozialkulturelle Arbeit.

**Multifamilientherapeutische
Tagesgruppe Grundschule**

Konzept

Basierend auf einer systemisch wertschätzenden Haltung entwickeln wir an der Schnittstelle Familie-Grundschule-Jugendhilfe passende Angebote.

Mit der Öffnung der Schulen durch Inklusion und Ganztags entstanden neue Herausforderungen, die eine enge Zusammenarbeit der Bereiche Schule und Jugendhilfe erforderlich machen. Neben einem präventiven Ansatz zur langfristigen Vermeidung von Entwicklungsstörungen, Kindwohlgefährdung, Schulversagen und zur Reduzierung vorzeitiger Schulabbrüche bietet unser Angebot eine Antwort auf die Erkenntnis, dass soziale, emotionale, schulische Probleme von Kindern nur unter Einbeziehung und Unterstützung des Elternhauses und ihrer relevanten Kontexte lösbar sind.

Zielgruppe

- Grundschüler_innen (2.-4.Klasse), denen es verhaltensmäßig, sozial oder emotional schwer fällt, im Unterricht mitzumachen, auf Mitschüler und Erwachsene zu achten, sich ohne Stress in der Klasse zu bewegen...
- und deren Eltern

Was wollen wir erreichen?

Wir sehen Eltern als Experten für ihr Kind und unterstützen sie durch unsere wertschätzende Haltung, ihre Erziehungsverantwortung unbedingt wahrzunehmen. Wir respektieren ihren Lebensentwurf und fördern Eltern ihre Selbstwirksamkeit zu erleben, gut für sich und ihr(e) Kind(er) sorgen zu können.

- Wir wollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder stärken, am Regelschulangebot ihrer Heimatschule teilzunehmen. Der enge Kontakt zwischen der Schule, den Eltern, der Tagesgruppe und den Lehrkräften in Heimatschule und Tagesgruppe stellt für uns eine Basis dar, die Entwicklungsbedingungen für die Kinder nachhaltig zu verbessern.

- Wir wollen gemeinsam mit den Familien innerhalb eines Jahres erreichbare Ziele verfolgen, so dass sie danach in der Lage sind, neue Herausforderungen gestärkt zu bewältigen.

Was machen wir?

- Das Kind besucht mindestens einmal wöchentlich seine Heimatschule. In den anderen Zeiten besucht es von 8-16 Uhr die Tagesgruppe und wird vormittags bei uns von Lehrkräften des Senats beschult.
- Der Kontakt zwischen Heimatschule und Familie bleibt erhalten.
- Das Kind und ein Familienmitglied besuchen zweimal wöchentlich die Multifamiliengruppe in der Tagesgruppe. Sie findet montags am Vormittag und freitags am Nachmittag statt. Hier treffen alle Eltern und Kinder der Tagesgruppe zusammen und arbeiten auf spielerische Weise an ihren einander sehr ähnlichen Themen. Unsere Fachkräfte begleiten sie. Mit Freude und Spaß tauschen sich Familien aus, ermutigen sich und wechseln zwischen Unterstützung geben und erhalten. Miteinander Neues auszuprobieren, von guten Erfahrungen zu berichten, erweitert für jede Familie Gestaltungsspielräume und bietet in der Gruppe die Möglichkeit, durch Beobachtung zu lernen ohne allein dauerhaft im Fokus zu stehen. Wenn in der Familie Belastungen geringer und Verbesserungen gefestigt sind, kann die Frequenz reduziert werden.
- Familienreise - In den Sommerferien verreisen alle Familien fünf Tage miteinander und werden von einem Team der Tagesgruppe begleitet.
- An den Ferienöffnungstagen betreuen wir die Kinder fünf Stunden täglich. An 30 Tagen ist die Tagesgruppe geschlossen.

Wie nehmen wir auf?

Die Bedarfsklärung und Belegung erfolgt durch das Jugendamt nach Antrag durch die Sorgeberechtigten.



mit.ein.ander

Multifamiliengruppe Grundschule
Maximilianstraße 2
13187 Berlin

Fon: +49 (0)30.747660-81

Fax: +49 (0)30.747660-88

Mail: tagesgruppe-miteinander@pfefferwerk.de

Susanne Wengler

Leitung

E-Mail: wengler@pfefferwerk.

Anfahrt



U2 Vinetastraße



M1, 50 Masurenstraße oder U Vinetastraße



250 Maximilianstraße

Diese Leistung wird in Kooperation erbracht.

